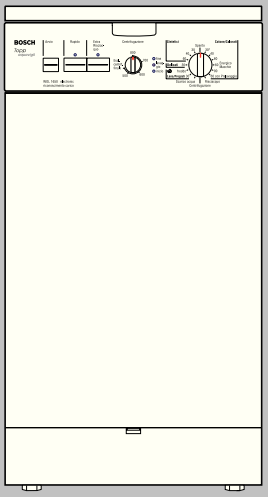
TOPP
aquavigil



de Gebrauchsanleitung

Internet:
http://www.
bosch-hausgeraete.de

BOSCH

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanleitung

Hinweise zur Entsorgung 4
Umweltschutz/Sparhinweise 5
Allgemeine Sicherheitshinweise 6
Mobilität 7
Das ist Ihre Waschmaschine 9
Vor dem ersten Waschen 11
Deckel- und Trommeldeckel 12
Wäsche vorbereiten, sortieren und einlegen 14
Wasch- und Pflegemittel 19
Programm auswählen 21
Waschen 24
Nach Ablauf des Programms 26
Besondere Anwendungen 27
Reinigen und Pflegen 29
Hilfe bei kleinen Störungen 34
Kundendienst 38
Verbrauchswerte 39

Mit dem Kauf Ihrer neuen Waschmaschine haben Sie sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden.

Ihre Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Verbrauch an Energie, Wasser und Waschmittel aus.

Jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen – insbesondere zum Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine – steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.bosch–hausgeraete.de

Lesen Sie diese Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

Diese Gebrauchs- und Aufstellanleitung beschreibt verschiedene Modelle. Auf die Unterschiede wird an den entsprechenden Stellen hingewiesen.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-in auf.

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgen der Verpackung

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit, und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

⚠ Erstickungsgefahr!
Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.

Entsorgen des Altgerätes

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

⚠ Lebensgefahr!
Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.

Schloss des Gerätedeckels zerstören. Sie verhindern dadurch, dass sich Kinder einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Umweltschutz/Sparhinweise

Durch sparsamen Verbrauch von Energie, Wasser und Waschmittel schont Ihr Gerät unsere Umwelt und nicht zuletzt auch Ihre Haushaltskasse. Verbrauchswerte Ihres Gerätes finden Sie auf Seite 39.

Um sparsam und umweltfreundlich zu waschen:

– Maximale Beladung nicht überschreiten.

«Cotone/Colorati»	
Koch- und Buntwäsche	4,5 kg
«Sintetici»	
Pflegeleicht	2,0 kg
«Delicati»	
Feinwäsche und Wolle	2,0 kg

  Bei kleineren Wäschemengen reduziert die Mengenautomatik den Wasser- und Energieverbrauch.

– Statt «Cotone 90 ˚C» (Kochwäsche 90 °C) das Programm «Cotone/Colorati Energico/ Macchie 60 °C» (Koch/Buntwäsche intensiv/Flecken 60 °C) wählen. Durch verlängerte Waschzeit mit erheblich geringerem Energieverbrauch wird eine dem 90 °C Programm vergleichbare Reinigung erzielt.

– Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche auf das Programm mit Vorwäsche verzichten.

– Waschmittel entsprechend Verschmutzungsgrad, Wäschemenge und Wasserhärte dosieren und Hinweise des Herstellers beachten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Ihre Waschmaschine ist bestimmt

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt an der Waschmaschine.

Halten Sie Haustiere von der Waschmaschine fern.

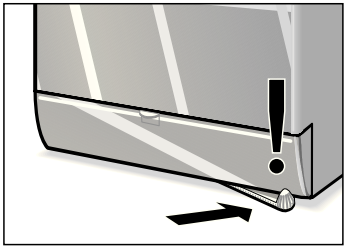
Fassen Sie den Netzstecker zum Einstecken/Ziehen aus der Steckdose nicht mit feuchten Händen an. Ziehen Sie immer am Netzstecker, niemals an der Leitung.

Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

Steigen Sie nicht auf die Waschmaschine.

Mobilität

Grundstellung
Der Hebel befindet sich an der Gerätevorderseite unten rechts.



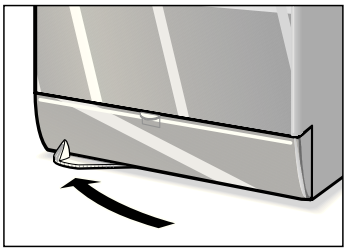
Achtung
Beim Waschbetrieb muß das Gerät immer fest auf seinen Füßen stehen (Hebel rechts).

Zum Wechseln des Standortes kann das Gerät auf Rollen gefahren werden.

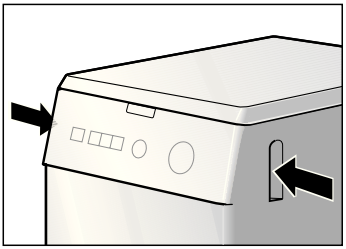
Achtung
Die Mobilität ist ausschließlich für den Aufstellungsraum ausgelegt und keine generelle Fahrbereitschaft für längere Wegstrecken.

Beim Rollen des Gerätes auf die Wasseranschlüsse (Zu- und Ablauf) und den elektrischen Anschluss (Netzzuleitung) achten!

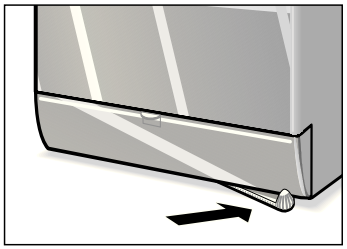
Der Ablaufschlauch kann in die Schlauchklammer auf der Geräterückseite eingeklemmt werden.
Die Netzzuleitung kann aufgewickelt und der Netzstecker in die Parkposition auf der Geräterückseite gesteckt werden (siehe Aufstellanleitung).



Schwenken Sie den Hebel an der Gerätevorderseite unten von rechts nach links. Das Gerät steht auf seinen Rollen.



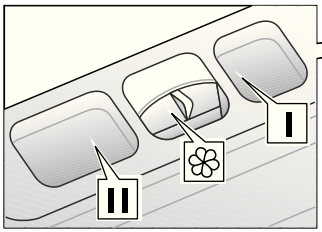
❑ Fassen Sie in die Griffmulden der linken und rechten Seitenwand des Gerätes und rollen Sie das Gerät an den gewünschten Platz.



❑ Stellen Sie den Hebel zurück (Hebel nach rechts schwenken). Das Gerät steht wieder fest auf seinen Füßen.

❑ Überprüfen Sie, ob das Gerät senkrecht und mit allen 4 Füßen fest auf dem Boden steht. Sonst kann es beim Schleudern zu sehr großer Geräuschentwicklung und zum Verschieben des Gerätes kommen.

Das ist Ihre Waschmaschine

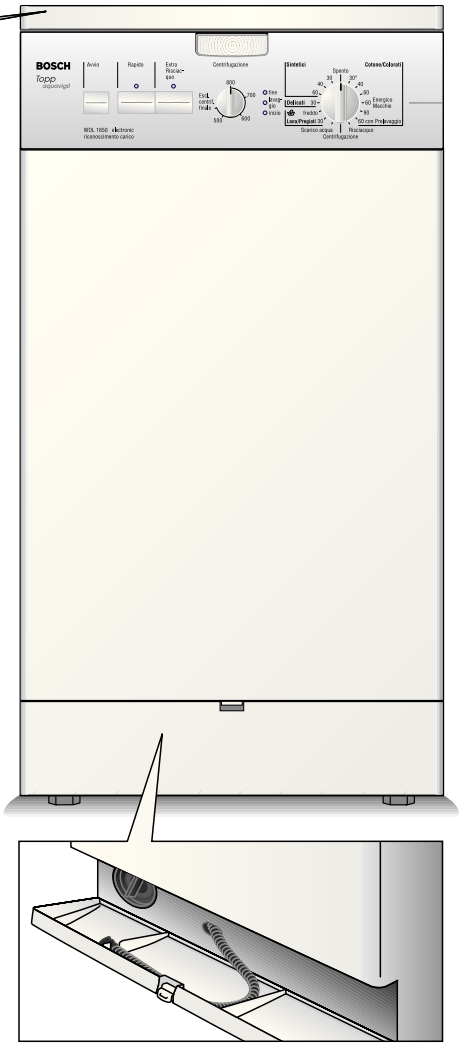


Wasch-/Pflegemittel einfüllen

Kammer **I**:
Waschmittel für Vorwäsche oder Stärke

Kammer **II**:
Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz oder Einweichmittel

Kammer ❀:
Pflegemittel, z. B. Weich- oder Formspüler

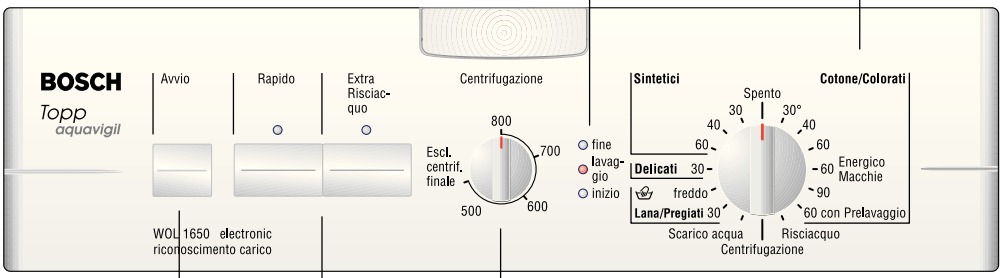


Waschlauge ablassen,falls notwendig

Bedienfeld

1. Programm wählen
Drehen in beide Richtungen möglich.
Schaltet Waschmaschine Ein/Aus.
Der Programmwähler dreht sich nicht, während das Programm abläuft – der Programmablauf wird elektronisch gesteuert.

2. Anzeigelampen leuchten
„fine“ (fertig), wenn Programm abgelaufen.
„lavaggio“ (aktiv), wenn „Avvio“ (Start) gedrückt.
„inizio“ (bereit), wenn Programm gewählt.
Anzeigelampen blinken: Betriebsstörung.



3. Schleuderdrehzahl einstellen (wenn gewünscht)
stufenlos;
muss einrasten bei „Escl. centrif. finale“ (Spülstop).

4. Tasten für Zusatzfunktionen drücken
(wenn gewünscht, zusätzlich zum Programm)
„Rapido” (schnell Waschen): verkürzte Programmdauer.
„Extra Risciacquo“ (Spülen plus): zusätzlicher Spülgang.
Kombinieren der Zusatzfunktionen jederzeit möglich.

Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Zusatzfunktionen aktiv sind.

Zusatzfunktionen ausschalten: Tasten erneut drücken.

5. Taste „Avvio“ (Start) drücken
Waschvorgang startet (Programm muss vorgewählt sein).

Vor dem ersten Waschen

Achtung
Waschmaschine muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein, siehe Aufstellanleitung.

Vor Verlassen des Werks wurde Ihr Gerät geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal ohne Wäsche waschen.

- ❑ Keine Wäsche einfüllen.
- ❑ Wasserhahn öffnen.
- ❑ Ca. 1 Liter Wasser in die Waschmittelkammer **II** gießen.
- ❑ ½ Messbecher Waschmittel in Kammer **II** einfüllen. Kein Woll- oder Feinwaschmittel verwenden (Schaumbildung).
- ❑ Programmwähler auf „Cotone/Colorati 90 ˚C" (Kochwäsche 90 °C) stellen.
  Anzeigelampe „inizio" (bereit) leuchtet.
- ❑ Taste „Avvio" (Start) drücken.
  Anzeigelampe „lavaggio" (aktiv) leuchtet.

Wenn Anzeigelampe „fine" (fertig) leuchtet:

- ❑ Programmwähler auf „Spento" (Aus) stellen.

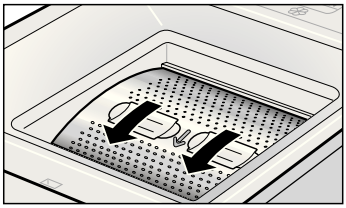
Deckel- und Trommeldeckel

Deckel öffnen

❑ Taste „Deckel” drücken.
Deckel springt auf.

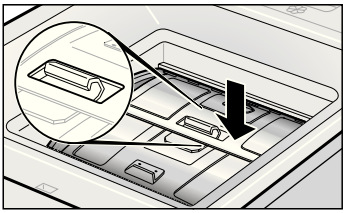
❑ Deckel aufklappen.

Trommeldeckel öffnen

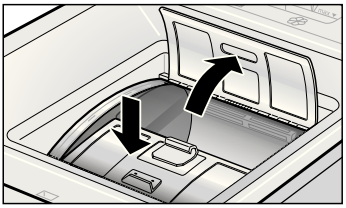


Achtung
Die Waschtrommel nicht an der gelochten Mantelfläche drehen.

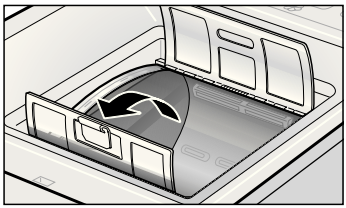
❑ In die Griffmulden der Trommel fassen und die Trommel in Pfeilrichtung drehen, bis sich der Trommeldeckel oben befindet.



❑ Auf die hintere Deckelhälfte drücken, bis der Haken im Schlitz freiliegt.

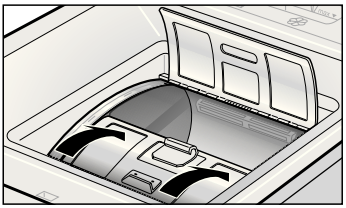


❑ In dieser Stellung die vordere Deckelhälfte festhalten, und die hintere Deckelhälfte aufklappen lassen.

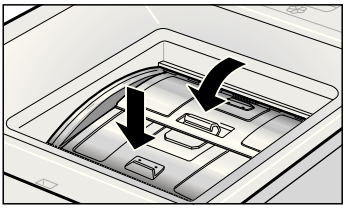


❑ Die vordere Deckelhälfte aufklappen lassen.

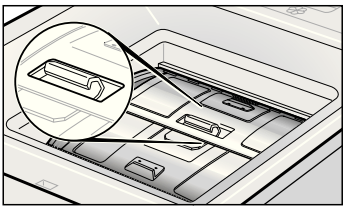
Trommeldeckel schließen



❑ Die vordere Deckelhälfte nach unten klappen.

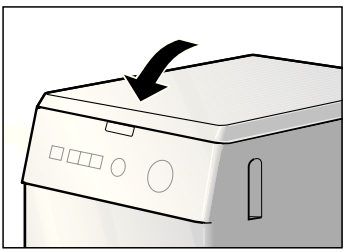


❑ In dieser Stellung die vordere Deckelhälfte festhalten, die hintere Deckelhälfte nach unten klappen, bis der Haken der vorderen Deckelhälfte in den Schlitz der hinteren Deckelhälfte eingreift.



❑ Die Deckelhälften loslassen.

❑ Die Trommeldeckelhälften sind richtig geschlossen, wenn sie sich beim Hinunterdrücken der vorderen Deckelhälfte nicht öffnen.



Deckel schließen

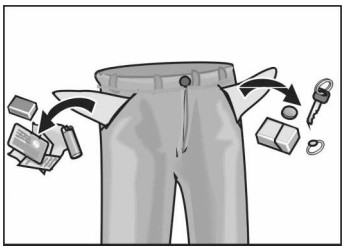
❑ Den Deckel zuklappen und andrücken, bis die Verriegelung einrastet.

Achtung

Deckel nicht mit heißen oder lösungsmittelhaltigen Gegenständen, z.B. Nagelleckentferner, in Berührung bringen.

Wäsche vorbereiten, sortieren und einlegen

Wäsche vorbereiten



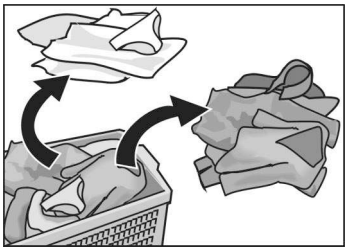
Achtung
Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können Wäschestücke oder Bauteile der Waschmaschine (z. B. Waschtrommel) beschädigen.

- ❑ Taschen der Wäschestücke leeren.
- ❑ Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- ❑ Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- ❑ Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- ❑ In einem Netz/Kissenbezug waschen:
  - empfindliche Wäsche, z. B. Feinstrumpfhosen, Gardinen,
  - kleine Wäschestücke, z. B. Söckchen oder Taschentücher,
  - Bügel-BHs (Bügel können sich beim Waschen lösen und Schäden verursachen).
- ❑ Bei Hosen, Strickwaren und gewirkten Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts, die Innenseite nach außen wenden.

Wäsche sortieren

Achtung
Wäsche kann verfärben. Neue bunte Wäsche nicht mit anderer Wäsche zusammen waschen.

Nach Farbe und Verschmutzungsgrad



Weiße Wäsche kann grau werden. Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen.

Verschmutzungsgrade

leicht verschmutzt
Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Wäsche hat evtl. Körpergeruch angenommen.

- Leichte Sommer- und Sportbekleidung wenige Stunden getragen.
- T-Shirts, Hemden, Blusen bis zu einem Tag getragen.
- Bettwäsche, Gästehandtücher einen Tag benutzt.

normal verschmutzt
Verschmutzungen sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar.

- T-Shirts, Hemden, Blusen durchgeschwitzt oder mehrfach getragen.
- Unterhosen, Slips einen Tag getragen.
- Geschirrtücher, Handtücher, Bettwäsche bis zu einer Woche benutzt.
- Gardinen (ohne Nikotinverschmutzungen) bis zu ½ Jahr in Gebrauch.

stark verschmutzt
Verschmutzungen und/oder Flecken erkennbar.

- Küchenhandtücher bis zu einer Woche benutzt.
- Stoffservietten.
- Babylätzchen.
- Kinderoberbekleidung oder Fußballtrikot und -hose mit Gras oder Erde verschmutzt.
- Berufskleidung wie Schlosseranzug, Bäcker- und Metzgerkleidung.

typische Flecken

- Hautfett, Speiseöle/-fette, Soßen, Mineralöl, Wachse (fett-/ölhaltig).
- Tee, Kaffee, Rotwein, Obst, Gemüse (bleichbar).
- Blut, Ei, Milch, Stärke (eiweiß-/kohlehydrathaltig).
- Ruß, Erde, Sand (Pigmente), Tenniskleidung mit Kieselrot verschmutzt.

Flecken entfernen

Flecken möglichst solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln.

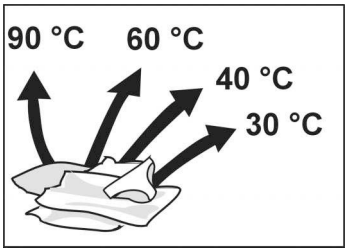
Zunächst mit Seifenlauge abtupfen. Nicht reiben.

Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen.

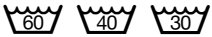
Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können mitunter erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

Wäsche sortieren nach Angaben auf den Pflegeetiketten

Nur Wäsche mit den hier angegebenen Pflegesymbolen waschen.



Kochwäsche 90 °C



Buntwäsche 60 °C, 40 °C, 30 °C

Pflegeleicht 60 °C, 40 °C, 30 °C

Feinwäsche 40 °C, 30 °C

hand- und maschinenwaschbare Wolle 40 °C, 30 °C

Wäsche mit folgendem Pflegesymbol nicht in der Waschmaschine waschen:

= nicht waschen

Wäsche einlegen

⚠ Explosionsgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z. B. Fleckenentferner, Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Achtung
Fremdkörper in der Wäschetrommel können die Wäsche beschädigen. Vor dem Einlegen der Wäsche prüfen, dass keine Fremdkörper in der Wäschetrommel sind.

- ❑ Deckel und Trommeldeckel öffnen.
- ❑ Vorsortierte Wäschestücke auseinanderfalten und locker in die Wäschetrommel legen. Große und kleine Stücke mischen.
  Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern.
- ❑ Empfohlene Beladungsmengen nicht überschreiten:
  Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.

Bei kleineren Mengen werden Wasser- und Energiebedarf von der Waschmaschine automatisch reduziert.

- ❑ Trommeldeckel schließen.
  Wäschestücke nicht zwischen Trommel und Trommeldeckel einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel

Waschmittelmenge dosieren

⚠ Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Dosieren Sie Waschmittel entsprechend

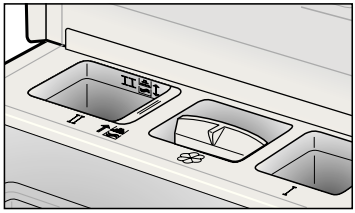
- ❑ der Wasserhärte. Die Wasserhärte erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.
- ❑ der Wäschemenge.
- ❑ des Verschmutzungsgrades. Angaben über Verschmutzungsgrade finden Sie ab Seite 15.
- ❑ den Angaben des Waschmittel-Herstellers. Richtige Dosierung entlastet die Umwelt und ergibt ein gutes Waschergebnis.

Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen.

Zu wenig Waschmittel:
die Wäsche wird nicht sauber und im Laufe der Zeit grau und hart.
Es können sich punktförmige, graubraune Flecken (Fettläuse) auf der Wäsche bilden. Die Heizkörper verkalken.

Zu viel Waschmittel:
Belastung der Umwelt, starke Schaumbildung, geringe Waschmechanik, schlechtes Wasch- und Spülergebnis.

Wasch-/Pflege-mittel einfüllen

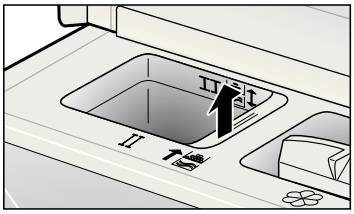


Kammer **I**
Waschmittel für Vorwäsche oder Stärke.

Kammer **II**
Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz oder Einweichmittel.

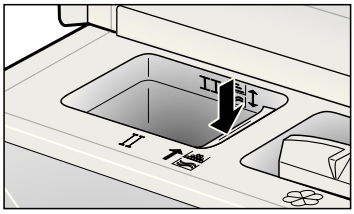
Kammer ❀
Pflegemittel, z. B. Weich- oder Formspüler

Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche wählen, können Sie das Waschmittel auch direkt auf die Trommel dosieren.



Für die verschiedenen Arten von Waschmitteln kann der Einsatz in Kammer II verschoben werden. Wenn Sie Waschpulver verwenden:

❑ ziehen Sie den Einsatz nach oben auf Symbol .



Wenn Sie Flüssigwaschmittel (in Programmen ohne Vorwäsche) verwenden:

❑ drücken Sie den Einsatz nach unten auf Symbol .

Programm auswählen

Grundprogramme

Wählen Sie das gewünschte Programm aus – siehe auch die separate Programmübersicht.

Cotone/Colorati 90 ˚C (Kochwäsche 90 ˚C)
Energieintensives Programm für kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.

Zum Schutz der Abwasserleitungen wird die heiße Waschlauge vor dem Abpumpen mit ca. 5 Litern kaltem Wasser gemischt.

Intensivo Macchie 60 ˚C (Intensiv/Flecken 60 ˚C)
Für fleckige, stark verschmutze Textilien. Energiesparprogramm. Durch verlängerte Waschzeit mit erheblich geringerem Energieverbrauch wird eine dem 90 °C Programm vergleichbare Reinigung erzielt.

Cotone/Colorati con Prelavaggio 60 ˚C (Buntwäsche 60 ˚C mit Vorwäsche)
Für stark verschmutzte, strapazierfähige Textilien.

Cotone/Colorati 30, 40, 60 ˚C (Buntwäsche 30, 40, 60 ˚C)
Für strapazierfähige Textilien.

Sintetici 30, 40, 60 ˚C (Pflegeleicht 30, 40, 60 ˚C)
Für pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Synthetik oder Mischgeweben.

Delicati 30 ˚C (Feinwäsche 30 ˚C)
Für empfindliche, pflegeleichte Textilien aus Seide, Baumwolle, Synthetik,Mischgeweben oder Gardinen. Kein Schleudern zwischen den Spülgängen.

Lana/Pregiati freddo (Wolle kalt, 30 ˚C)
Für handwaschbare oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.

Zusatzprogramme Programmwähler

Scarico acqua (Abpumpen)
Abpumpen des Spülwassers nach einem Waschprogramm mit der Einstellung “Esclusione centrifuga finale” (Spülstop) für schonende Behandlung empfindlicher Wäsche.

Centrifugazione (Schleudern)
Separater Schleudergang. Waschlauge oder Spülwasser werden vor dem Schleudern abgepumpt.

Risciacquo (Spülen)
Separater Spülgang mit anschließendem Schleudern für pflegeleichte Textilien.

Schleuderdrehzahlwähler

Grundstellung
(Schleuderdrehzahlwähler zeigt nach oben)
Die Textilien werden im Programm «Cotone/Colorati» (Koch- und Buntwäsche) mit der maximalen Schleuderdrehzahl geschleudert.

Bei den Programmen «Sintetici» (Pflegeleicht), «Delicati» (Feinwäsche) und «Lana» (Wolle) wird automatisch mit einer niedrigeren Drehzahl geschleudert, unabhängig von der Stellung des Drehzahlwählers – schonende Behandlung empfindlicher Wäsche.

Maximale Schleuderdrehzahlen

Umdrehungen pro Minute	Wäscheart / Zusatzprogramme
800	«Cotone/Colorati» (Koch- und Buntwäsche)
800	«Sintetici» (Pflegeleicht)
600	«Delicati» (Feinwäsche)
800	«Lana» (Wolle)
800	«Risciacquo» (Spülen)
800	«Centrifugazione» (Schleudern)

Zusatzfunktion Schleuderdrehzahlwähler

Esclusione centrifuga finale (Spülstop)
Für Feinwäsche und Gardinen. Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen. Das Programm „Scarico acqua" (Abpumpen) oder „Centrifugazione" (Schleudern) durchführen.
Die Wäsche kann auch tropfnass entnommen werden. Dazu den Programmwähler auf „Spento" (Aus) stellen und ca. 2 Minuten warten.

Zusatzfunktion Tasten

Rapido (Schnell Waschen)
Verkürzte Waschzeit – nur 2 Spülgänge. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.

Empfohlene Beladungsmenge: bis maximal 3 kg.

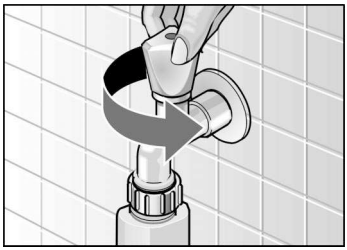
Extra Risciacquo (Spülen plus)
Ein zusätzlicher Spülgang wird durchgeführt; Waschzeit verlängert sich entsprechend.

Anwendungsempfehlung:
in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

Unwuchtkontrollsystem

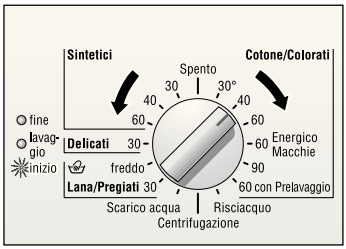
Das automatische Unwuchtkontrollsystem sorgt durch mehrmaliges Anschleudern für gleichmäßige Wäscheverteilung. Im Wolleprogramm werden zum Schutz vor Verfilzen nur 2 Anschleuderversuche durchgeführt und bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung wird anschließend nicht geschleudert.

Waschen

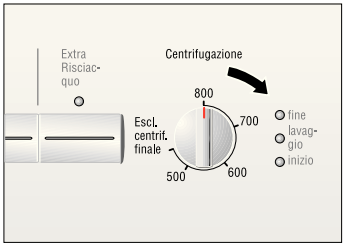


❑ Wasserhahn öffnen.

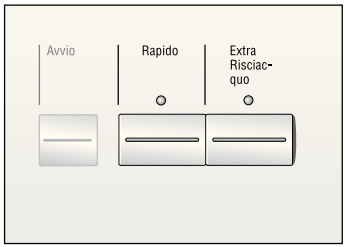
Programm starten



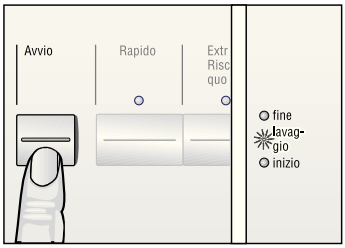
❑ Programmwähler auf gewünschtes Programm stellen (siehe auch separate Programmübersicht). Anzeigelampe „inizio” (bereit) leuchtet.



❑ Gewünschte Schleuderdrehzahl oder „Escl. centrif. finale” (Spülstop) wählen.



❑ Bei Bedarf Taste(n) für Zusatzfunktion(en) drücken.



❑ Taste «Avvio» (Start) drücken.
Anzeigelampe «lavaggio» (aktiv) leuchtet, Programm startet

Anzeigelampe «lavaggio» (aktiv) leuchtet während des gesamten Programmablaufs.

Programmablauf ändern

Wenn Sie aus Versehen ein falsches Programm gewählt haben:

❑ Programmwähler auf «Spento» (Aus) stellen.

❑ Programmwähler auf neugewähltes Programm stellen.
Anzeigelampe «inizio» (bereit) leuchtet.

❑ Taste «Avvio» (Start) drücken.
Anzeigelampe «lavaggio» (aktiv) leuchtet, neues Programm läuft.

Programm abbrechen

Wenn Sie ein Programm vorzeitig beenden möchten:

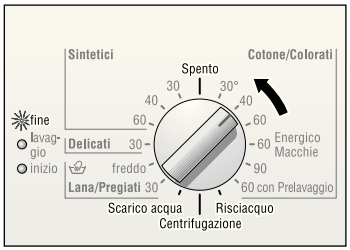
❑ Programmwähler auf «Spento» (Aus) stellen.

❑ Programmwähler auf «Scarico acqua» (Abpumpen) oder «Centrifugazione» (Schleudern) stellen.
Anzeigelampe «inizio» (bereit) leuchtet.

Bei «Centrifugazione» (Schleudern) gewünschte Schleuderdrehzahl wählen (nicht «Esclusione centrif. finale» (Spülstop).

❑ Taste «Avvio» (Start) drücken.
Anzeigelampe «lavaggio» (aktiv) leuchtet.

Nach Ablauf des Programms



Anzeigelampe „fine" (fertig) leuchtet.

❑ Programmwähler auf „Spento" (Aus) stellen

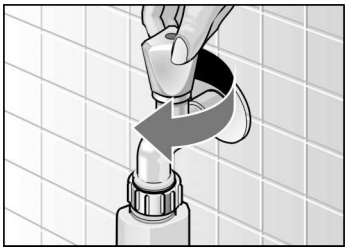
und, wenn gewünscht,

❑ Zusatzprogramm „Scarico acqua" (Abpumpen), „Centrifugazione" (Schleudern) oder „Risciacquo" (Spülen) wählen.

❑ Taste „Avvio" (Start)" drücken.

❑ Nach Ablauf des Zusatzprogramms Programmwähler auf „Spento" (Aus) stellen.

Wäsche entnehmen



❑ Wasserhahn schließen.

❑ Deckel und Trommeldeckel öffnen.

Wenn der Deckel sich nicht öffnen lässt:
2 Minuten warten (Sicherheitsfunktion ist aktiv)
oder
es ist, wenn Sie „Esclusione centrifuga finale" (Spülstop)" gewählt hatten, noch Wasser in der Waschmaschine.
Programm „Scarico acqua" (Abpumpen) oder „Centrifugazione" (Schleudern) wählen.

❑ Wäsche entnehmen.

Am Ende des Waschprogramms bleibt eine kleine Restmenge Wasser in der Kammer ❀.

Achtung
Eventuell vorhandene Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern) aus Waschtrommel entfernen – **Rostgefahr!**

❑ Deckel geöffnet lassen, damit der Waschmaschinen-Innenraum trocknen kann.

Besondere Anwendungen

Einweichen

- ❑ Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- ❑ Einweichmittel nach Angaben des Herstellers in Kammer **II** einfüllen.
- ❑ Programmwähler auf „Colorati 30 °C" (Buntwäsche 30 °C) stellen.
  Anzeigelampe „inizio" (Bereit) leuchtet.
- ❑ Taste „Avviot" (Start) drücken.
  Anzeigelampe „lavaggio" (Aktiv) leuchtet, Programm läuft.
- ❑ Nach ca. 15 Minuten Programmwähler auf „Spento" (Aus) stellen. Die Wäsche liegt jetzt im Wasser.
- ❑ Nach gewünschter Einweichzeit ein Programm wählen.

Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Stärken

Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

- ❑ Wäsche einlegen.
- ❑ Stärkemenge für ca. 15 l Wasser dosieren. Pulverförmige Stärke nach Angaben des Herstellers zuerst auflösen.
- ❑ Stärkelösung in die geöffnete Waschtrommel geben.
- ❑ Trommel– und Gerätedeckel sorgfältig schließen.
- ❑ Programmwähler auf „Risciacquo" (Spülen) stellen.
- ❑ Wenn gewünscht, „Esclusione centrifuga finale" (Spülstop) wählen.
- ❑ Taste „Avvio" (Start) drücken.

Wenn „Esclusione centrifuga finale" (Spülstop)" vorgewählt wurde, anschließend Programm „Scarico acqua" (Abpumpen) wählen.

Färben

Nur Färbemittel verwenden, die umweltverträglich und für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

Achtung
Verfärben der Wäsche bei nachfolgenden Waschgängen kann dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

- ❑ Färbemittel nach Angaben des Herstellers anwenden.

Nach dem Färben:

- ❑ ½ Messbecher Waschmittel in Kammer **II** geben.
- ❑ Ohne Wäsche in der Trommel das Programm „Cotone 90 °C" (Kochwäsche 90 °C) ablaufen lassen.
- ❑ Manschette auswischen.

Entfärben

Achtung
Entfärbemittel können schwefel- oder chlorhaltig sein. Dadurch können Bauteile der Waschmaschine korrodieren. Wäsche nicht in der Waschmaschine entfärben.

Reinigen und Pflegen

⚠ **Stromschlaggefahr!**
Trennen Sie grundsätzlich das Gerät als Erstes vom Strom-Netz.

Niemals die Waschmaschine mit einem Wasserstrahl reinigen.

⚠ **Explosionsgefahr!**
Niemals Lösungsmittel zum Reinigen verwenden.

Gehäuse und Bedienblende reinigen

Bei Bedarf:

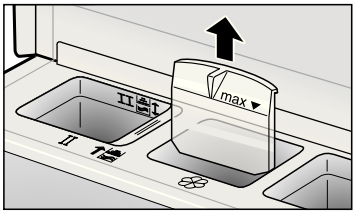
- ❑ Etwas Seifenlauge oder ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel verwenden.
- ❑ Mit einem weichen Tuch trockenreiben.

Wäschetrommel reinigen

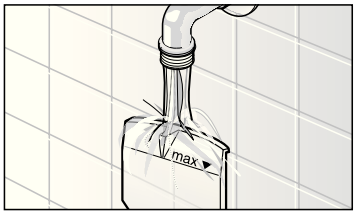
Wenn Rostflecken durch liegengebliebene Metallteile (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) entstanden sind:

- ❑ Chlorfreie Putzmittel benutzen; Angaben des Herstellers beachten. Niemals Stahlwolle verwenden.

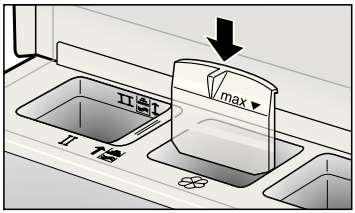
Weichspülmitteleinsatz reinigen



❑ Einsatz nach oben wegziehen.



❑ Einsatz unter fließendem warmen Wasser reinigen.



❑ Einsatz wieder einsetzen.

Laugenpumpe reinigen

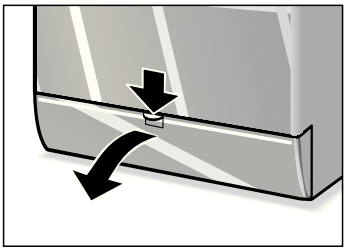
Wenn die Waschlauge nicht vollständig abgepumpt wird. Fremdkörper blockieren die Laugenpumpe oder stark flusende Wäsche wurde bei hohen Temperaturen gewaschen.

Waschlauge ablassen

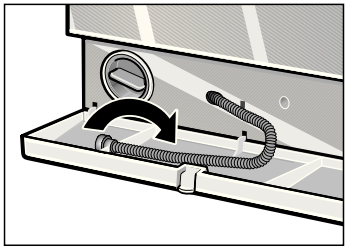
(bis zu 20 l, geeignetes Gefäß bereitstellen)

⚠ **Verbrühungsgefahr!**
Heiße Waschlauge abkühlen lassen.

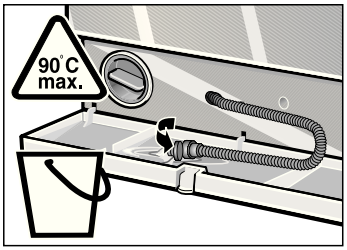
❑ Programmwähler auf „Aus" stellen.



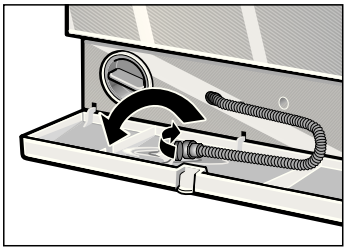
❑ Abdeckklappe herunterklappen.



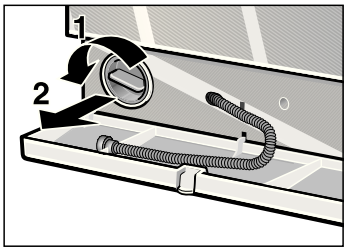
❑ Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



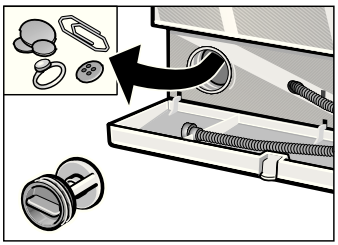
❑ Verschluss-Kappe abziehen und Waschlauge in bereitstehendes Gefäß abfließen lassen.



❑ Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



- ❑ Pumpendeckel vorsichtig abschrauben.
- ❑ Innenraum von Fremdkörpern/Flusen befreien und reinigen. Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.
  Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse von Laugenresten und Flusen reinigen.
- ❑ Pumpendeckel einsetzen und festschrauben.



- ❑ Abdeckklappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:

- ❑ 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen.
- ❑ Programm „Abpumpen" wählen.

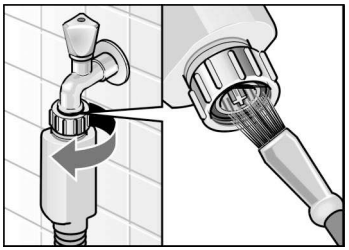
Siebe im Wasserzulauf reinigen

Wenn kein oder nicht genügend Wasser in die Waschmaschine einläuft.

Zunächst Wasserdruck in den Zulaufschlauch abbauen:

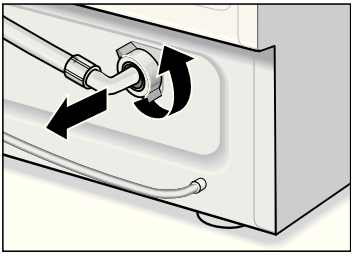
- ❑ Wasserhahn schließen.
- ❑ Programmwähler auf beliebiges Programm (außer „Centrifugazione (Schleudern)"/„Scarico acqua" (Abpumpen) stellen.
- ❑ Taste „Avvio" (Start) drücken, Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- ❑ Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.

Sieb am Wasserhahn reinigen

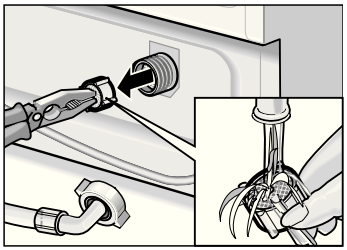


- ❑ Sieb mit einer kleinen Bürste oder einem Pinsel reinigen.
- ❑ Schlauch anschließen.
- ❑ Wasserhahn öffnen.
- ❑ Prüfen, ob noch Wasser austritt.
  Wenn noch Wasser austritt, richtigen Sitz des Siebes prüfen.

Siebe an der Waschmaschine reinigen



❑ Schlauch an der Maschinenrückseite abnehmen.



❑ Sieb herausziehen und unter fließendem Wasser ausspülen.

❑ Sieb einsetzen und Schlauch anschließen.

❑ Wasserhahn aufdrehen und prüfen, ob noch Wasser austritt. Wenn noch Wasser austritt, richtigen Sitz des Siebes prüfen.

❑ Wasserhahn schließen.

Waschmaschine entkalken

Achtung
Entkalkungsmittel enthalten Säuren, die Bauteile der Waschmaschine angreifen und Wäsche verfärben können.

Bei richtiger Waschmitteldosierung brauchen Sie die Waschmaschine nicht zu entkalken.

Ist eine Entkalkung dennoch unvermeidbar, bitte nach den Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hilfe bei kleinen Störungen

⚠ Stromschlaggefahr!
Reparaturen nur vom Kundendienst oder von autorisierten Fachkräften durchführen lassen.

Im Reparaturfall oder wenn Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Tabelle nicht selbst beheben können

- ❑ Programmwähler auf „Spento" (Aus) stellen.
- ❑ Waschmaschine vom Strom-Netz trennen.
- ❑ Wasserhahn zudrehen.
- ❑ Kundendienst rufen, siehe Seite 38.

Störung	Ursache	Abhilfe
Deckel lässt sich nicht öffnen.	„Esclusione centrifuga finale" (Spülstop) gewählt.	„Scarico acqua" (Abpumpen) oder „Centrifugazione" (Schleudern) wählen oder Programmwähler auf „Spento" (Aus) stellen.
	Sicherheitsfunktion aktiv.	2 Minuten warten.
Waschmittel aus Kammer **I** wird nicht eingespült.	Programm ohne Vorwäsche gewählt.	„Colorati 60 °C con prelavaggio" (Buntwäsche 60 °C mit Vorwäsche) wählen.
Waschmittelreste in den Waschmittelkammern.	Feuchtes oder verklumptes Waschmittel.	Waschmittelkammern vor dem Einfüllen des Waschmittels trocknen.
		Bei Flüssigwaschmittel Dosierhilfe benutzen.
		Einsatz für Flüssigwaschmittel heruntergedrückt. Einsatz wieder in Stellung für Pulverwaschmittel bringen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Anzeigelampen leuchten nicht.	Sicherung ausgelöst.	Sicherung einschalten/ersetzen.
		Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
	Stromausfall.	Eingestelltes Programm läuft weiter, wenn Strom wieder da ist. Soll die Wäsche entnommen werden, wie unter „Laugenpumpe reinigen" vorgehen, siehe ab Seite 31.
	Stecker lose oder nicht eingesteckt.	
Programm läuft nicht an. Anzeigelampe „inizio" (bereit) blinkt.	Gerätedeckel nicht geschlossen.	Deckel schließen (klickt hörbar).
Programm läuft nicht an. Anzeigelampen „inizio" (bereit), „lavaggio" (aktiv) und „fine" (fertig) blinken.	Trommeldeckel nicht geschlossen.	Trommeldeckel schließen.
Programm läuft nicht an.	Taste „Start" nicht gedrückt.	Taste „Avvio" (Start) drücken.
Wasser läuft nicht ein oder Waschmittel wird nicht eingespült. Anzeigelampe „lavaggio" (aktiv) blinkt.	Wasserhahn nicht geöffnet.	Wasserhahn öffnen.
	Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.	
	Siebe im Wasserzulauf verstopft.	Siebe reinigen, siehe ab Seite 32.
Waschlauge wird nicht vollständig abgepumpt. Anzeigelampe „fine" (fertig) blinkt.	Fremdkörper blockieren die Laugenpumpe.	Laugenpumpe reinigen, siehe ab Seite 31.
	Stark flusende Wäsche wurde gewaschen. Ablaufschlauch geknickt. Abflussrohr oder Ablaufschlauch verstopft.	Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser läuft unter dem Gerät hervor.	Verschraubung des Zulaufschlauches undicht.	Verschraubung festziehen.
	Ablaufschlauch undicht.	Ablaufschlauch ersetzen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Schaum tritt aus.	Zu viel Waschmittel.	Gerät ausschalten. 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben. Gerät wieder einschalten.
		Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Motorgeräusch	Kein Fehler. In der Einlaufphase des Antriebsmotors kann es zu Laufgeräuschen kommen.	
Pumpengeräusch	Kein Fehler. Die Geräusche beim Anlauf und "Leersaugen" der Laugenpumpe sind normal.	
Taste „Deckel" lässt sich nicht betätigen.	Programm noch nicht beendet oder „Esclusione centrifuga finale" (Spülstop) gewählt.	Nach dem Abpumpen und am Programmende lässt sich der Gerätedeckel nach ca. 2 Minuten öffnen.
Vibrationen beim Waschen und Schleudern	Transportsicherung nicht entfernt	Transportsicherung entfernen, siehe Aufstellanleitung.
	Gerätefüße nicht fixiert	Gerätefüße fest sichern.
	Gerät steht auf Rollen	Hebel von links nach rechts schwenken.
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler. Unwuchtkontrollsystem versucht, Unwucht durch mehrmaliges Anschleudern auszugleichen.	
Programmablauf länger als üblich.	Kein Fehler. Unwuchtkontrollsystem versucht, Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche auszugleichen.	Große und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen, um die Unwucht zu verringern.
	Schaumerkennung hat zusätzlichen Spülgang zugeschaltet, um den Schaum abzubauen.	Waschmitteldosierung beim nächsten Waschen anpassen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Waschergebnis nicht zufriedenstellend.	Verschmutzung ist größer als angenommen.	Geeignetes Programm wählen.
	Waschmittel war unterdosiert.	Waschmittel nach Angaben des Herstellers dosieren.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	Manche phosphatfreien Waschmittel enthalten wasserunlösliche Rückstände, die sich als helle Flecken auf der Wäsche zeigen können.	Sofort „Risciacquo" (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Trocknen ausbürsten.
Graue Rückstände auf der Wäsche.	Verschmutzung durch Salben, Fette oder Öle.	Beim nächsten Waschen maximale Waschmitteldosierung und maximal zulässige Temperatur wählen.

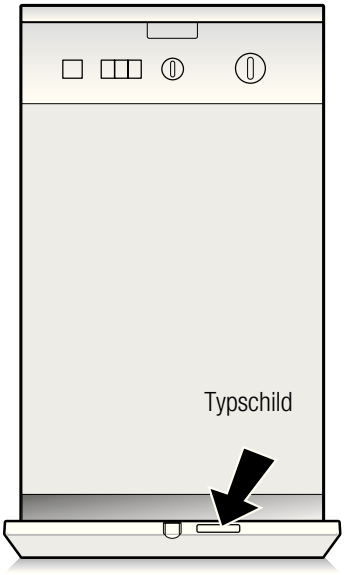
Kundendienst

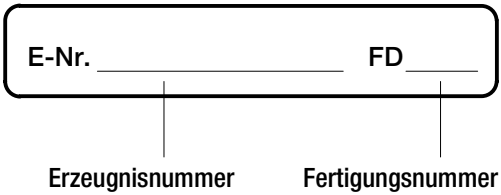
Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können (siehe ab Seite 34).

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.

Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem beiliegenden Verzeichnis entnehmen. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typschild am Rand der Wartungsklappe und im dick umrandeten Feld des Geräteschildes auf der Rückseite des Gerätes.





Notieren Sie hier die Nummern Ihres Gerätes.

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten ein.

Verbrauchswerte

Normal-Programm (ohne Zusatzfunktionen)	Beladung	Verbrauchswerte **		
		Strom	Wasser	Dauer
„Colorati 40 °C" (Buntwäsche 40 °C)	4,5 kg *	0,5 kWh	49 l	115 min.
„Colorati 60 °C" (Buntwäsche 60 °C)	4,5 kg *	0,85 kWh	49 l	115 min.
„Colorati 60 °C Intensivo/Macchie" (Buntwäsche 60 °C Intensiv / Flecken)	4,5 kg	0,85 kWh	49 l	135 min.
„Cotone 90 °C" (Kochwäsche 90 °C) (heiße Waschlauge wird vor dem Abpumpen mit ca. 7 Litern kaltem Wasser gemischt)	4,5 kg	1,7 kWh	56 l	120 min.
„Sintetici 40 °C" (Pflegeleicht 40 °C)	2,0 kg *	0,4 kWh	48 l	75 min.
„Delicati 30 °C" (Feinwäsche 30 °C)	2,0 kg	0,3 kWh	55 l	45 min.
„Lana 30 °C" (Wolle 30 °C)	2,0 kg *	0,2 kWh	35 l	55 min.

* Prüfprogramme nach EN 60456

** Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Bosch Info-Team:
DE ☎ 01 80 / 5 30 40 50
AT ☎ 06 60 / 59 95

Internet:
http://www.bosch-hausgeraete.de

ROBERT BOSCH HAUSGERÄTE GMBH

1103de
5550 011 088